



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.10.2020  
– Auszug aus Drucksache 18/11096 –**

**Frage Nummer 41  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Dr Helmut  
Kaltenhauser**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Person(en) im Namen der Wirecard AG auf die Staatsregierung/Staatsministerien zugegangen ist/sind, um ihre Unterstützung bei der Abwicklung den Corona-Soforthilfe anzubieten (hierbei bitte auch Daten angeben), inwiefern die Staatsregierung/Staatsministerien angesichts der – schon zu diesem Zeitpunkt – zahlreichen und z B von KPMG offengelegten Vorwürfe gegenüber der Wirecard AG eine besondere Prüfung dieses Angebots durchgeführt hat/haben und welche Stellen innerhalb bzw gegenüber der Staatsregierung vor einer Unterstützung der Wirecard AG bei der Corona-Soforthilfe gewarnt haben?

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Am 30.03.2020 sind Herr Ley und Frau Steidl (Wirecard) auf das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) zugekommen und haben Unterstützung bei der Soforthilfe angeboten

Eine vom StMWi durchgeführte Abfrage beim Gewerbezentralregister ergab keine Einträge

Der KPMG-Bericht datiert auf den 27.04.2020. Insofern gab es zu diesem Zeitpunkt keine Warnungen vor der Wirecard AG bzw der Wirecard Bank AG. Unabhängig davon verfügte das StMWi lediglich über die in den Medien öffentlich zugänglichen Informationen zu dem Unternehmen.